

Klaus Grabska, Angela Mauss-Hanke, Utz Palußeck, Falk Stakelbeck (Hg.)

Virtuelle Berührung – zersplitternde Realität

Zur Psychoanalyse von Digitalisierung und Internetkultur

ca. 280 Seiten · Broschur · 39,90 € (D) · 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8379-3238-6 · ISBN E-Book 978-3-8379-7966-4

Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse · Erscheint im Mai 2023



- ➔ Anschaulicher und lebensnaher Dialog von Gesellschaftsanalyse und klinischer Praxis
- ➔ Anschlussfähig an gegenwärtige Debatten im Bereich von Digitalisierung und Gesellschaft
- ➔ Klinisches Verständnis neuer Medien in der Behandlungssituation

Die virtuellen Welten, in denen wir uns seit der Pandemie verstärkt bewegen, berühren uns auf unterschiedlichste Weise. Sie sind Teil einer medialen Revolution mit tiefgreifenden Folgen für das Subjekt und erfordern einen kritischen Blick im Spannungsfeld von psychotherapeutischer Klinik, Kulturtheorie und reflexiver Sozialpsychologie.

Die Autor*innen des Bandes vertiefen aus einer psychoanalytischen Perspektive unser Verständnis der Digitalisierung in all ihren Facetten und Auswirkungen: Sie fragen, wie sich unser sinnliches Erleben verändert, wie sich virtuelle Berührungen ohne Körper verstehen lassen, welche unbewussten Fantasien wir im virtuellen Raum haben oder ob die mediale Revolution die Ver-

sprechen nach mehr gesellschaftlicher Teilhabe diverser Akteur*innen einlösen kann oder die gesellschaftlichen Spaltungen verstärkt.

Mit Beiträgen von Clara-Sophie Adamidis, Gudrun Brockhaus, Giuseppe Civitaresse, Julia Degenhardt, Lutz Garrels, Andreas Hamburger, Bernd Heimerl, Andreas Herrmann, Alessandra Lemma, Elfriede Löchel, Franz Oberlehner, Carolin Schnackenberg, Sebastian Thrul und Nils Töpfer

Klaus Grabska, Dipl.-Psych., ist Psychoanalytiker in eigener Praxis in Hamburg, Lehranalytiker und Supervisor sowie seit 2017 Vorsitzender der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft. Er publiziert zu den Themen Behandlungstechnik, Trauma, Narzissmus und Terrorismus.

Angela Mauss-Hanke ist Psychoanalytikerin für Erwachsene, Kinder und Gruppen, Lehranalytikerin und

Supervisorin für Erwachsene und Gruppen. Ihre psychoanalytischen Veröffentlichungen konzentrieren sich vor allem auf gesellschaftsrelevante Themen wie Rachephänomene und Spuren des Nationalsozialismus heute.

Utz Palußeck, Dipl.-Psych., ist Psychoanalytiker in eigener Praxis in München, Lehranalytiker und Supervisor.

Falk Stakelbeck, Dr. med., ist Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoanalyse, arbeitet als Psychoanalytiker in eigener Praxis in München und ist dort auch als Lehranalytiker, Supervisor und Dozent tätig. Er veröffentlicht zu psychoanalytischen Theorien der Sexualität und zur Sozialpsychologie des Nationalsozialismus.